

Vorschau

Der Große Preis von Singapur, das einzige Nachtrennen im Formel 1-Rennkalender, findet am Sonntag, 22. September auf dem Marina Bay Circuit statt. Das erste Rennen auf der 5,065 km langen Strecke wurde in der Saison 2008 ausgetragen. Seitdem hat sich die Veranstaltung als einer der Höhepunkte des Formel 1-Jahres etabliert.

- Bei jedem der bisherigen Grands Prix in Singapur gab es mindestens eine Safety Car-Phase; insgesamt waren es acht in fünf Rennen
- Die durchschnittliche Kurvengeschwindigkeit ist mit 135 km/h eine der geringsten der gesamten Saison; 17 der 23 Kurven werden mit 150 km/h oder weniger durchfahren
- Die durchschnittliche Renn-Zeit der vergangenen fünf Grands Prix beträgt 1 Stunde und 58 Minuten - das ist anderthalb mal so lang wie in Monza

Nico Rosberg

„Der Große Preis von Singapur ist eine fantastische Veranstaltung. Am ganzen Wochenende herrscht in der Stadt eine großartige Atmosphäre, eine der besten der gesamten Saison. Für die Fahrer ist es eines der härtesten und physisch anstrengendsten Rennen des Jahres. Es gibt viele Kurven und keine langen Geraden, um sich zwischendurch ein wenig zu entspannen. Es ist auch ein sehr langes Rennen, das knapp an die Zwei-Stunden-Grenze herangeht. Ich finde es gut, dass die Schikane in diesem Jahr entfernt wurde. Die Strecke sollte unserem Auto entgegenkommen und ich hoffe, dass wir dort ein gutes Wochenende erleben können. Mein bestes Ergebnis in Singapur ist bislang ein zweiter Platz in der Saison 2008. Natürlich würde ich diese Platzierung sehr gerne verbessern.“

Lewis Hamilton

„Das Rennwochenende in Singapur und der besondere „Nacht“-Zeitplan, dem wir dort folgen, haben mir schon immer gefallen. Es ist eine schöne Abwechslung zum üblichen Ablauf eines Rennwochenendes und es ist recht einfach, sich anzupassen, wenn man seinen Schlaf- und Ess-Rhythmus gut umstellt. Der Marina Bay Circuit ist ein Straßenkurs, der meinem Fahrstil gut liegt. Es ist eine anspruchsvolle Strecke, auf der man die gesamte Runde lang hart im Auto arbeiten muss, um die engen Kurven und Bremszonen bestmöglich zu nehmen. Wir haben in Belgien und Italien zwei schwierige Wochenenden erlebt, aber ich weiß, dass jeder im Team entschlossen ist, zurückzuschlagen und so aus den letzten sieben Saisonrennen das Bestmögliche herauszuholen.“

Ross Brawn

„In Singapur beginnt an diesem Wochenende der Saisonendspurt mit den letzten sieben Übersee-Rennen des Jahres. Der Große Preis von Singapur ist in jedem Jahr aufs Neue ein fantastisches Wochenende für die Formel 1 und ein großartiges Spektakel für die Fans in der Stadt und die Fernsehzuschauer in aller Welt. Für viele zählt das Rennen zu den Saisonhöhepunkten und den Fahrern und Teams gefällt die Herausforderung, unter dem nächtlichen Flutlicht zu arbeiten. Der Marina Bay Circuit weist einen kniffligen Streckenverlauf auf und ist einer der langsamsten Kurse im Rennkalender. Die große Hitze und die hohe Luftfeuchtigkeit stellen eine weitere Herausforderung für die Fahrer und deren Autos dar. Seit dem Ende der Sommerpause haben wir in unseren Werken in Brackley und Brixworth mit Volldampf gearbeitet. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden wir während der kommenden Übersee-Rennen in Form von Neuerungen an unserem Auto sehen. Natürlich richten wir unsere Design- und Entwicklungsprioritäten immer stärker auf die Saison 2014 aus, aber unser Ziel bleibt weiterhin, das Optimum aus unserem Auto herauszuholen und den zweiten Platz in der Konstrukteurs-Wertung zurückzuerobieren. Diese Aufgabe verlangt vollen Einsatz von unserem Team und konstante Punkteplatzierungen von Nico und Lewis.“

Toto Wolff

„Mit dem Großen Preis von Singapur beginnt an diesem Wochenende eine anstrengende Schlussphase mit sieben Rennen innerhalb von zehn Wochen. Dabei konzentrieren wir uns voll darauf, unseren bei den letzten beiden Rennen etwas verloren gegangenen Schwung wiederzugewinnen. Wir erwarten, dass die Rückkehr zu einer Abstimmung mit maximalem Abtrieb unserem Auto entgegenkommen wird – dies könnte zu einer neuerlichen Verschiebung des Kräfteverhältnisses zwischen den Teams führen. Das Nachtrennen in Singapur ist mit seinem einzigartigen Rahmen eines der Highlights im Formel 1-Rennkalender. Die Strecke stellt die Fahrer und Autos während des Rennens, das gewöhnlich bis an die Zwei-Stunden-Grenze



reimagining energy™



LINCOLN ELECTRIC

SOLACE SYSTEMS

SPIES HECKER

TATA COMMUNICATIONS

Singapur

17. September 2013

herangeht, vor eine große Herausforderung in Sachen Zuverlässigkeit und Konzentration. Wir werden bei diesem Rennen erneut einige Neuerungen am Auto haben. Unser Ziel ist es, mit Lewis und Nico unsere Möglichkeiten optimal auszuschöpfen, um so den zweiten Platz in der Konstrukteurs-Weltmeisterschaft zurückzugewinnen.“

Ihre Ansprechpartner:

Nicola Armstrong: Tel. +44 7793 844549, E: narmstrong@mercedes-amg-f1.com

Bradley Lord: M. +44 7785 682893, E: blord@mercedes-amg-f1.com

Wolfgang Schattling: Tel. +49 160 862 4864, E: wolfgang.schattling@daimler.com

www.mercedes-amg-f1.com/media



reimagining energy™

LINCOLN ELECTRIC

SOLACE SYSTEMS

SPIES HECKER

TATA COMMUNICATIONS